



Aus üppig blühenden Gärten werden immer mehr graue Parkplätze.
Rücksicht auf das Klima?
Grundwasser? Tier- und Pflanzenwelt?
Die Quartierskultur wird nach und nach zu Grabe getragen

Wilhelmstrasse



Neue „Stadtvillen“ sind größer, werden möglichst dicht an die Grundstücksgrenze gebaut und ähneln sich wie ein Ei dem anderen

Rücksicht auf Mensch, Natur, Klima? Fehlanzeige !!



Die Abrissbirne fliegt, der Investor lacht, die Verwaltung nickt zur Planung, verweigert den Dialog mit kritischen BürgerInnen und vollstreckt dann die Interessen von selbsternannten Altklosteraner Projektentwicklern.

„Ist doch alles im Rahmen der Gesetze.“

Von Städtebauförderung, Stadtplanung scheint man nichts gehört zu haben.

„Nachverdichtung“ ist das Totschlagsargument, um das Quartier investorenreif zu machen und so um Charme und Lebensqualität zu bringen.

„Aber welches Altkloster wollen wir?“

Wir wollen

- Ein familienfreundliches Quartier für für Normalverdiener
- Erhalt von Natur und Grün
- Erhalt der historischen Bausubstanz
- Rücksichtnahme auf Klima, Tiere und Pflanzen

Informationen zu unseren Zielen finden Sie
auf unserer Homepage

www.buergerinitiative-alkloster.jimdosite.com

Kontakt aufnehmen können Sie per Mail :

bi.alkloster@posteo.de

oder telefonisch

Philipp Schlutt . 0116 61041610

Werner Heuer . 0151 52229398